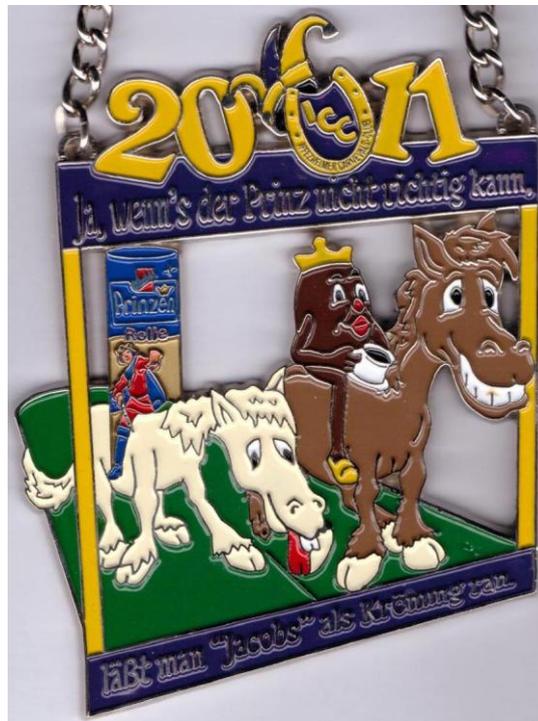




*Rückblick auf die  
Prunk- und Fremdensitzungen 2011  
des Iffezheimer Carnevals Club*



Eröffnet wurden alle Sitzungen durch unsere Freunde des Fanfarenzuges Iffezheim unter der Regie Ihres Zugführers Mario Eberle und Ihres musikalischen Leiters Mirko Kolarcik.

Bunt präsentiert wurde das politische Geschehen des vergangenen Jahres durch unseren Aktiven Rüdiger Zoller. Als Maler zeichnete er unter anderem das schwarz-gelbe Durcheinander in Berlin, die schwarze Ölpest im Golf von Mexiko oder die kaffeebraune Rettung unserer Rennbahn auf. Doch letztendlich kam Rüdiger immer wieder auf die einzig wahren Farben, nämlich „rot-gelb von Baden.“



In diesem Jahr schlupften Gudrun Gress und Iris Stiefel in eine neue Rolle: Als Schafhirte studierten sie mit unseren Kleinsten einen spielerischen und wunderbaren Tanz zu der Melodie von „Shaun das Schaf“ ein. Die Kleinen begeisterten das Publikum und durften erst nach einer Zugabe wieder von der

Bühne. Die Kostüme wurden von Annik Bochanek und den Mütter der Kleinen gefertigt.

Den Führerschein mit 17 hat jetzt unsere Aktive Jolanda Merkel. Von den Erlebnissen in der Fahrschule, dem Zurechtfinden im Straßenverkehr bis zum ersten Aufeinandertreffen mit der Polizei wurde alles glossiert. Auch musikalisch ging Jolanda auf dieses Thema ein und sang von der ersten eigenen Fahrt in den Urlaub nach Italien.





Auszüge aus dem karnevalistischen Tanzgeschehen bot ein Jugendtanzmariechen vom Tanzsportverein Landau. Als amtierende Pfalzmeisterin zeigte die neunjährige Lea Wolf einen Tanz der Extraklasse. Auf die Frage von Sitzungspräsident Daniel Haas, ob Sie sich ihre Zukunft vorstellen könne, zuckte Lea nur mit den Schultern. Einen Ausblick auf Ihre weitere Tanzkarriere zeigte daraufhin das 18-jährige „Senioren“-Tanzmariechen Michele Hormuth, die als Pfalz-Vizemeisterin das Publikum begeisterte.

Als zwei Bienen, die beim Vorbeifliegen in so manche Iffzer Stube blickten und dadurch Einiges zu berichten hatten, kamen unser Elferrat Herbert Sauter sowie unser neuer Aktiver Matthias Schneider auf die Bühne. Egal ob der Spritpreis-Check per Fernglas vom Speicher aus, den neuen Pfarrer auf Wanderschaft durch die Hauptstraße oder eine trikot-tauschende Vorstandsgattin auf dem Festhallenparkplatz, nichts blieb Ihnen verborgen.



Eindrücke vom letzten Fußball-WM-Gastgeberland Südafrika bot die ICC-Dance-Company in ihrem Auftritt. In afrikanischen Kostümen tanzten sie und überraschten das Publikum mit Hebefiguren und akrobatischen Elementen. Auch diesen Tanz hatten Iris Stiefel und Gudrun Gress einstudiert, die Kostüme und Accessoires wurden von Annik Bochannek zusammengestellt.

Das Dorfgeschehen wurde von den „Iffzer Stromern“ musikalisch wieder einmal hervorragend glossiert. Sie sangen vom Pfarrer im Ruhestand, der ein Geburtstagsfest erst im dritten Anlauf fand, vermeintlich verschollenen Fleischbehältern bei einem Vollmondschwärmer-Geburtstag, von dem neuen Hühner-Leiden eines Schornsteinfegermeisters und anderen Geschichten. Als Zugabe sangen Vizepräsident Andreas Schneider, Schatzmeister Gerhard Schäfer, die Elferräte Hans Gress, Kilian Leuchtner und Jens Kalkbrenner sowie unser Aktiver Karl-Heinz Huber von einer nicht möglichen Liebe zu einer Wintersdorferin.



„Katten raus – hier regiert die Maus“ – so der Eröffnungs-Slogan unserer beiden Aktiven Karin Kratzer und Beate Hauns. Als Messie-Maus und als Beauty-Maus klagten Sie über das karge Mäuseleben und berichteten von Ihren Erlebnissen. Gekrönt wurde dieser Auftritt mit einer Eigeninterpretation des Klassikers „Schwanensee“.

Der Auftritt unseres ICC-Männerballetts war geprägt vom Element Wasser. Als graziles Wasserballett, wilde Piraten, Angler oder alle zusammen im Schlusslied mit der „Fischerin vom Bodensee“ bot die Truppe um Trainerin Vanessa Mayer einen Tanzauftritt vom Feinsten, gespickt mit spektakulären Wurfelementen. Geschneidert wurden die Kostüme von Sabine Härtel und, zum letzten Mal, von Bettina Bosler. Hierfür wurde Bettina nach elfjähriger Nähtätigkeit vom Männerballett mit der goldenen Nähnadel ausgezeichnet. Außerdem erhielt Bettina ein Präsent aus den Händen von Präsident Daniel Haas für die vielen Stunden Arbeit der vergangenen Jahre.





Sein Debüt in der Bütt gab unser neuer Aktiver Holger Deutschmann. In seinem Beitrag wurden die verschiedenen Facetten und Tricks der Werbung betrachtet und durchleuchtet. So öffnete er dem Publikum die Augen, dass die heile Werbewelt real so nicht funktionieren kann. Bestes Beispiel hierfür war die Tütensuppen-Werbung, bei der der hart arbeitende, Holz hackende Mann dreckverschmiert die heimelige Stube betreten darf und dann mit einer Tütensuppe für 1,29 € abgespeist wird.

In das mystische Land der „Hexen von Oz“ entführte uns die neu gegründete ICC-Showtanzgruppe „Soley“. Mit Ausschnitten aus dem Musical „Wicked“ verzauberten die Tänzerinnen und Tänzer das Publikum mit einer atemberaubenden Choreographie und ausgefallenen Kostümen. Bei der Vorbereitung dieser Darbietung wurden neue Wege gegangen. So besuchten einige Mitglieder dieser Tanzgruppe bereits im Sommer letzten Jahres einen Tanzworkshop und eigneten sich hier Basiswissen und Grundtanzschritte an. Verfeinert wurde das Erlernete dann von Kerstin und Eddy Wille sowie von Miriam Laubel.



Der letzte Auftritt des Abends war in diesem Jahr erstmals unseren Freunden vom Fanfarenzuges Iffezheim vorbehalten. Mit flotten Fasnachtskrachern und eingängigen Melodien brachten sie den Narrentempel zum Kochen, bevor nochmals alle

Auftretenden unserer Prunk- und Fremdensitzung zum großen Finale die Bühne betraten.